



MICHIKO TSUDA

Die in Japan geborene Pianistin Michiko Tsuda startete ihre Konzertaktivitäten als Preisträgerin und Gewinnerin von internationalen Klavierwettbewerben: 1976 mit dem Premio Jaen und 1978 beim Preis von Viña del Mar (Chile). Zudem wurde ihr 1980 am Festival von Santander ein Spezialpreis für ihre profunden Kenntnisse der spanischen Musik zugesprochen.

Sie lebt seit 1980 in der Schweiz und übt von da eine internationale Konzerttätigkeit aus. Hierzu zählen Auftritte mit namhaften Orchestern in Europa, Japan und Amerika sowie zahlreiche Rezitals. In diesen Rahmen gehört auch ihr „Tokyo-Zyklus“, eine eigene Rezital-Reihe, in der sie in regelmässigen Abständen ihr Publikum in Tokyo zu begeistern versteht.

2001 gründete sie eine eigene Kammermusikreihe, das MTMT (Michiko Tsuda Musik Treffen) welches jeweils Ende August im Kleinen Tonhallsaal Zürich stattfindet. Sie pflegt ein breites Repertoire von Bach bis zu den Zeitgenossen.

CD-Produktionen realisiert sie für das Label Cyprès. Eine besondere klangliche Brillanz und Transparenz sowie eine unbändige, jedoch jederzeit kontrollierte Kraft, zeichnen das Klavierspiel von Michiko Tsuda aus.